

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1981)
Heft: 11

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

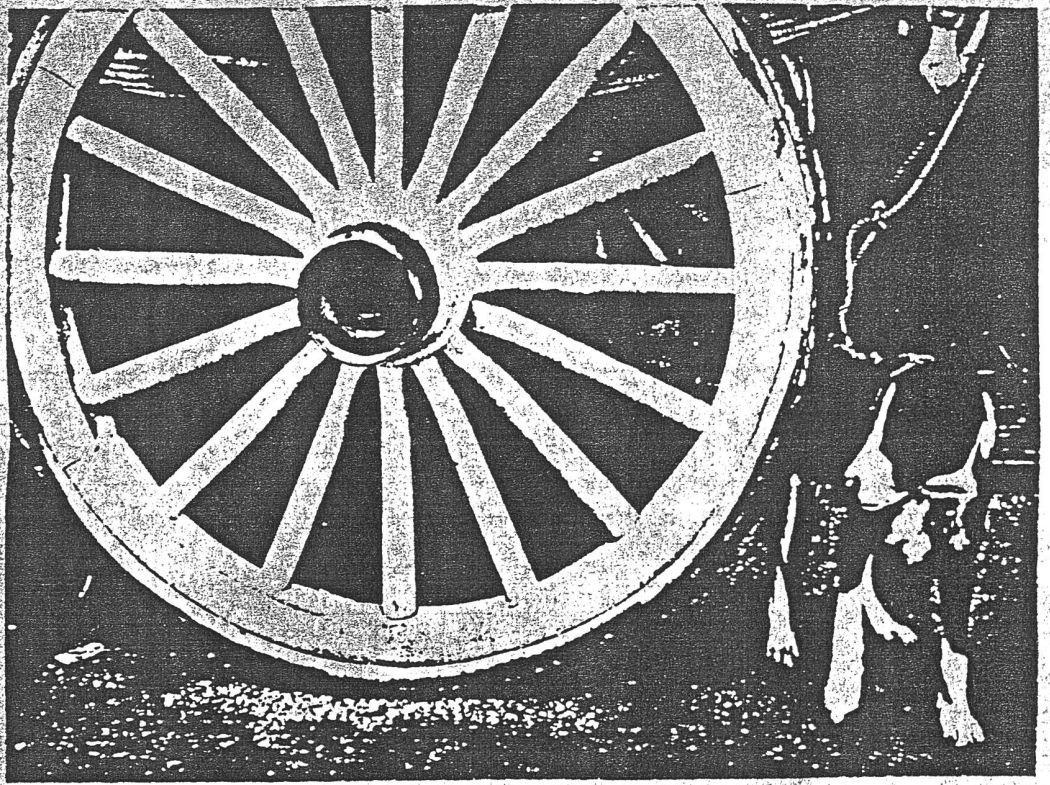
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

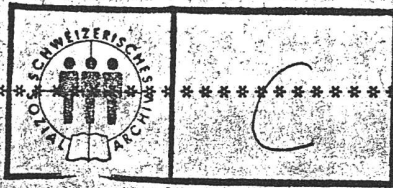
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHAROTL



DIE ZEITUNG DES FAHRENDEN VOLKES NUMMER 11/1981

PREIS FR. 4.-



Impressum: Offizielles Genossenschaftsorgan der
RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE
Politisch und konfessionell neutral
Redaktion: Postfach 221, CH-4552 Derendingen SO
Postcheck: 30-15-313 Bern
Telefon: 065-42 41 45, 01-44 24 24, 093-85 12 78
Inserententarif: Für Genossenschaftler gratis
andere auf Anfrage

EDITORIAL

Liebe Genossenschaftler, Abonnenten und Leser!

Seit der Generalversammlung vom 30. Mai 1981 wurde viel Wasser in die Meere getragen und so hat sich viel Arbeit für die neu gewählte Geschäftsleitung der RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE ergeben. Neu gewählt wurden Paul Bertschi als Präsident, Rut Linder als Schatzmeisterin und Jürg Häfeli als Schreiber. An mehreren Zusammenkünften der Verwaltung haben wir neue Aktionen ins Auge gefasst, wovon Ihr in diesem SCHAROTL lesen könnt.

Als erstes nahmen wir als offiziell vom Eidgenössischen Departement des Innern unterstützte Schweizer Delegation am III. Welt-Roma-Kongress in Göttingen, Deutschland, teil. Unserem Verwaltungsratsmitglied, Dr. Jan Cibula gratulieren wir zu seiner erneuten Wahl ins Präsidium der ROMANI UNION mit besonderer Charge als Vertreter der ROMANI UNION bei den Vereinten Nationen UNO.

Die Geschäftsleitung der RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE hatte sich auch mit sozialen Problemen der Jenischen auseinandersetzen. Die Berichte, die uns dabei zu Ohren gekommen sind, haben uns zum Teil sehr erschüttert, auch davon in diesem SCHAROTL zu lesen. Da wir vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement aufgefordert worden sind, eine Vernehmlassung durchzuführen, sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Sagt uns, wo Euch der Schuh drückt und wir werden uns an höchster Stelle dafür einsetzen. Wir können auch die Anonymität unserer Informanten gewährleisten, wenn jemand dies wünscht. Auch Gefreutes durften wir erleben, so die gute Zusammenarbeit in der neuen Geschäftsleitung, eine unerwartete Familienrückführung und vieles mehr.

Unser Wunsch ist es, dass die RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE Eure Solidarität stärkt. Dies können wir nur erreichen, wenn wir alte Zöpfe wie Sippenmori vergessen oder nutzlose Diskussionen über Schrappen. Wie können wir sonst gegen Aus auftreten, wenn wir untereinander uneins sind? Etwas wissen wir ganz sicher:

Dummes Gezänk ist ganz sicher nicht Jenisch!

Als neue Einrichtung beginnen wir in diesem SCHAROTL mit der Rubrik MARO UND LOBI, die uns allen zur Verfügung stehen soll für Inserate.

Für Genossenschafter sind solche Inserate gratis.

Ebenfalls neu möchten wir regelmäsig einen Marktkalender veröffentlichen, die Geschäftsleitung der RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE wird auch versuchen, an möglichst vielen Märkten mit einem eigenen Stand vertreten zu sein, wo wir informieren, Halstücher verkaufen (zugunsten unserer armen Kasse) und neue Genossenschafter werben.



Die AUSSTELLUNG des schweizerischen Museums für Völkerkunde möchten wir Euch besonders ans Herz legen: Hier können wir beweisen, wie geschickt Handwerker und Artisten die Fahrenden eben sind.

An dieser Stelle möchten wir all jenen herzlich danken, die ihren Jahresbeitrag bereits bezahlt haben und den - leider noch wenigen - Sponsoren, die die Wichtigkeit unserer Arbeit erkannt haben.

Für alle übrigen legen wir diesem SCHAROTL einen Einzahlungsschein bei, mit der Bitte, den Jahresbeitrag (Genossenschafter Fr. 50.-, Abonnenten Fr. 25.-) zu begleichen. Für alle Aufrundungen und Spenden danken wir schon im voraus.

Allen unseren Genossenschaftern und Freunden wünschen wir VIEL GLUECK und hoffen auf tatkräftige Unterstützung!

Die Herausgeber

Ad News
DELHI
May